

PRESSE-INFORMATION

CAPAROL
Farben Lacke Bautenschutz GmbH

Handelnd im Namen und für Rechnung der
DAW SE
UST-IdNr. DE 111673732
Roßdörfer Straße 50
D-64372 Ober-Ramstadt
Telefon (0 61 54) 71-0
Telefax (0 61 54) 71-643
Niederlassung Berlin
Schnellerstraße 141
D-12439 Berlin
Telefon (030) 6 39 46-0
Telefax (030) 6 39 46-288

Nachhaltig umweltfreundlich

CapaGeo: Produktinnovationen aus nachwachsenden Rohstoffen

Ressourcenschonend präsentierte sich das neue CapaGeo-Sortiment auf der BAU 2017 in München. Diese neuartigen Innendispersionen, Lacke sowie Holzöle sind durch den Einsatz nachwachsender Rohstoffe besonders umweltfreundlich und in Premiumqualität rezeptiert. Zugleich weisen sie optimale Verarbeitungseigenschaften auf. „Mit CapaGeo betreten wir ein neues Segment und übernehmen eine Vorreiterrolle. Damit schließt Caparol eine Marktlücke und spricht vor allem umweltbewusste, lifestyle-orientierte und anspruchsvolle Kunden an, die Wert auf verantwortungsbewusste Produkte legen. Durch den Einsatz nachwachsender Rohstoffe in der Herstellung wollen wir unsere kostbaren und begrenzten Ressourcen schonen“, erläutert Produktmanagement-Leiter Wolfgang Hoffmann den ökologischen Weg von Caparol.

Da Farben größtenteils aus Wasser und mineralischen Rohstoffen bestehen, lag der Fokus der Forschung vor allem auf den kohlenstoffbasierten Zutaten. Insbesondere der Einsatz der Erdölbasierter Dispersionsmittel wurde unter diesem Aspekt eingehend geprüft, denn Erdöl ist ein nicht erneuerbarer Rohstoff. Sollen Farben nachhaltiger werden, so liegt ein wichtiger Hebel im Ersatz der petrochemischen Grundstoffe. „Die Schonung begrenzter Ressourcen ist ein wichtiger Aspekt eines Strukturwandels in der



PRESSE-INFORMATION

Baufarbenindustrie hin zu einer Bioökonomie, für die sich Caparol als Vorreiter mit neuen Produkten engagiert“, so Hoffmann.

In Zusammenarbeit mit einem namhaften deutschen Chemieunternehmen ist es gelungen, die erdölbasierten Bindemittel durch erneuerbare, biogene Stoffe zu ersetzen. Dabei kommen vor allem Pflanzenöle, Abfallfette und Biogas zum Einsatz. So wird zum Beispiel Bio-Naphta aus organischen Reststoffen und Pflanzenölen und Biogas aus Küchenabfällen erzeugt. Bei der Produktion der Pflanzenöle wird darauf geachtet, dass sie aus nachhaltigen Quellen stammen, die nach internationalen Nachhaltigkeitskriterien zertifiziert sind, wie dem International Sustainability & Carbon Certification (ISCC). Sie gewährleisten eine messbare Treibhausgasreduzierung, nachhaltige Flächennutzung beim Anbau ölhaltiger Pflanzen, den Schutz des natürlichen Lebensraums sowie soziale Nachhaltigkeitskomponenten, die den Pflanzenproduzenten ein einträgliches Auskommen garantieren. Mit den neuen CapaGeo Produkten macht Caparol einen wichtigen Schritt zur Verwirklichung des Anspruchs, Farben und Natur in Einklang zu bringen. Das Konzept setzt nicht auf Nischenprodukte, sondern auf Leistungsträger des Sortiments, zum Beispiel auch marktgängige Innenfarben.

**Die englische Version dieser Presse-Information finden Sie auf dem Stick.
You will find the English press information on the USB stick attached.**



PRESSE-INFORMATION

Bildtext



Auf der BAU 2017 präsentierte Caparol die neue Produktlinie CapaGeo. Die Bindemittel der Lacke, Lasuren und Innendispersionen werden zu 100 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen generiert.

Foto: Caparol Farben Lacke Bautenschutz